

	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Umlaufvermögen	(2 604)	(3 347)	(3 806)	(4 003 584)
Roh-, Hilfs- u. Be- triebsstoffe	385	372	304	236 139
Halbfertige u. fertige Erzeugnisse, Handelsware	500	432	471	358 749
Wertpapiere	113	216	212	189 865
Eigene Aktien	-	30	30	30 000
Geleistete Anzahlungen	-	9	21	18 247
Liefer- u. Leistungs- forderungen	672	204	266	221 650
Forderungen an Konzern- unternehmen	725	-	-	-
Wechsel	4	-	-	-
Schecks	-	1	9	8 722
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	14	79	65	120 213
Andere Bankguthaben	50	1 480	2 202	2 623 218
Sonstige Forderungen	141	524	226	196 781
Rechnungsgrenzung	-	-	-	459
RM	4 070	3 894	4 293	4 480 958

- 1) 1945: Abschreibung RM 4 163.-
1946: Abschreibung RM 4 163.-
1947: Abschreibung RM 4 095.-
- 2) 1945: Abgang RM 1 500.-, Abschreibung RM 27 664.-
1946: Zugang RM 4 320.-, Abschreibung RM 21 853.-
1947: Abschreibung RM 18 262.-
- 3) 1945: Abschreibung RM 355.-
1946: Abschreibung RM 355.-
1947: Abschreibung RM 355.-
- 4) 1945: Abschreibung RM 3 600.-
1946: Abschreibung RM 3 600.-
1947: Zugang RM 34 247.-, Abschreibung RM 3 600.-
- 5) 1946: Zugang RM 1 500.-
- 6) 1945: Abschreibung RM 32 075.-
1946: Zugang RM 3 389.-, Abschreibung RM 27 477.-
1947: Zugang RM 10 995.-, Abschreibung RM 22 680.-
- 7) 1945: Abschreibung RM 1 102.-
1946: Abschreibung RM 1 675.-
1947: Abschreibung RM 821.-
- 8) 1945: Abschreibung RM 880.-
1946: Abschreibung RM 807.-
1947: Voll abgeschrieben
- 9) 1945: Abschreibung RM 4 770.-
1946: Abschreibung RM 4 770.-
1947: Abschreibung RM 4 770.-

	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Passiva				
Aktienkapital				
Stammaktien	1 495	1 495	1 495	1 495 000
Vorzugsaktien	5	5	5	5 000
Rücklagen				
Gesetzl. Rücklage	150	150	150	150 000
Freie Rücklage	232	721	660	880 361
Rücklage für Explosion u. Werkerneuerung	-	-	13	13 128
Rücklage f. Ersatzbesch.	-	67	176	176 107
Wertberichtigung	18	101	101	101 087
Rückstellungen für Pensionsverpflich- tungen	-	328	342	354 593
Sonstige Rückstellungen	467	23	276	413 546
Verbindlichkeiten	(1 450)	(969)	(845)	(752 141)
Liefer- u. Leistungsschuld.	285	311	187	93 172
Erhaltene Anzahlungen	-	-	30	72 356
Gegenüb. Konzerngesellsch.	72	-	-	-
Wechsel	300	-	-	-
Gegenüber Banken	58	-	-	-
Langfristige Schuld	503	-	-	-
Sonst. Verbindlichkeiten	232	655	625	583 622
Nicht erhob. Dividende	-	3	3	2 991
Rechnungsgrenzung	-	29	6	51 238
Gewinn nach Vortrag	253	6	224	88 757
Eventualverbindlichkeit.	(-)	(2)	(2)	(1 943)
RM	4 070	3 894	4 293	4 480 958

Gewinn- und Verlustrechnungen

	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Aufwendungen				
Löhne und Gehälter	1 224	357	266	324 675
Soziale Abgaben	69	46	39	50 769
Abschreibungen auf Anlagewerte	150	75	65	55 002
auf Umlaufvermögen	59	9	-	21 386
sonstige Abschreibungen	26	-	-	-
Zuweisung an "Freie Rück- lage"	-	493	-	190 007
Steuern vom Ertrag und Vermögen	533	92	283	345 013
Zinsen	47	-	-	-
Beiträge an Berufsver- tretungen	54	-	-	-
Ausserordentl. Aufwen- dungen	-	U	1	1 828
Alle übrigen Aufwendungen	981	-	-	-
Gewinn nach Vortrag	253	6	224	88 757
RM	3 396	1 078	878	1 077 437

Erträge

Ausweispflichtiger Rohüberschuss	3 340	374	751	753 579
Zinsmehrertrag	-	18	4	3 527
Erträge aus Beteiligungen	-	46	-	-
Sonstige Erträge	6	-	-	-
Ausserordentl. Erträge	23	148	117	95 978
Gewinnvortrag	27	492	6	224 353
RM	3 396	1 078	878	1 077 437

Reingewinn-Verteilung

C.-v. Schlenk-Barnsdorf- Stiftung	100	-	-	-
Dividenden auf V.-Akt.	U	-	-	-
Dividenden auf St.-Akt.	120	-	-	-
Tantieme an A.-R.	4	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	29	6	224 ^{†)}	88 757
RM	253	6	224	88 757

†) Davon in 1947 der "Freien Rücklage" RM 190 007.- zugewiesen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

gez. Joachim Anders
Wirtschaftsprüfer

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (1947)

Auch in 1947 konnten die Anlagen der Gesellschaft nur zum kleineren Teil ausgenutzt werden. Ausschlaggebend hierfür waren in erster Linie die Schwierigkeiten in der Rohmaterialbeschaffung. Teilweise war es auch nicht möglich, Arbeitskräfte zu bekommen.

Auch der Export konnte im Jahre 1947 noch nicht anlaufen. Erst jetzt (März 1948) besteht die Möglichkeit, in mäßigem Umfang Metallzuweisungen für den Export zu erhalten.

Die langwierigen Verhandlungen über diese Zuweisungen machen es aber nahezu unmöglich, den Export in größerem Umfang aufzuziehen.

Zum Jahresabschluss wird bemerkt: Wegen der Veränderungen auf den einzelnen Anlagekonten wird auf die Fußnoten zur Bilanztafel hingewiesen. Wie im Vorjahre wurden alle zweifelhaften Posten in der Handelsbilanz abgeschrieben und den versteuerten Rücklagen entnommen.

Wechselobligo bestand per 31.12.1947 nicht.

Der Reingewinn des Jahres 1947 beträgt RM 54 411,32. Dieser Betrag erhöht sich um den Vorjahresvortrag zu RM 34 346,01 auf RM 88 757,33. Dieser Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen. Abgeschlossen im März 1950.